

Tag des Geotops • 20. September 2020

Bergisch Gladbach • Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe

Dreimal Glückauf! Mit geführten Wanderungen auf Spurensuche im Bensberger Erzrevier

Als Bensberger Erzrevier wurde im 19. Jahrhundert die Region zwischen den Orten Bergisch Gladbach, Engelskirchen und Much im Südwesten des Bergischen Landes bezeichnet. Die hiesigen Erzlagerstätten waren als wichtige Rohstofflieferanten für Zink und Blei über Jahrzehnte hinweg ein maßgeblicher wirtschaftlicher Faktor der Region. Am Tag des Geotops führen drei Wanderungen zu den Highlights des Erzreviers.

Im Waldgebiet zwischen Bensberg und Herkenrath befand sich mit der Grube Blücher eines der bedeutendsten Bergwerke des Reviers. Diese erste Wanderung führt zu den noch sichtbaren historischen Relikten. Dabei zeichnet der Montanarchäologe Herbert Ommer die Geschicke der Grube anschaulich nach.

Unmittelbar am Stadtrand zwischen Moitzfeld und Steinacker befindet sich die Grube Weiß, die 1930 ihren Untertagebau einstellte. Die Schachthalde des Hauptschachts blieb bis heute nahezu unverändert liegen. Seit dem Jahr 2004 ist das ehemalige Haldengelände Naturschutzgebiet. Die Wanderung mit dem Geologen Dr. Walther Schiebel verbindet das Naturerlebnis mit Einblicken in die Geschichte des historischen Bergbaus.

Die dritte Wanderung führt auf den Lüderich bei Overath, Standort der ergiebigsten Grube der Region. Hier wurde nachweislich bereits in römischer Zeit Bergbau betrieben. 1978 schloss sich der Kreis, als die Grube Lüderich als letzte im Bensberger Revier den Betrieb einstellte.

Programm

Zeiten: 9:30 – 11:30 Uhr: Die Grube Blücher – ein Beispiel für den Bergbau im Bergischen Land, mit Herbert Ommer
Treffpunkt: Parkplatz Naturfreundehaus Hardt, Hardt 44, 51429 Bergisch Gladbach
Hinterher ist eine Einkehr im Naturfreundehaus Hardt möglich (www.haushardt.de).

12:30 – 14:30 Uhr: Ein Besuch auf der Grube Weiß, mit Dr. Walther Schiebel
Treffpunkt: Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe, Burggraben 19, 51429 Bergisch Gladbach

15:00 – 17:00 Uhr: Auf den Spuren des historischen Erzbergbaus am Lüderich, mit Herbert Rixen
Treffpunkt: Förderturm auf dem Gelände des Golfclubs „Der Lüderich“, Am Golfplatz 1, 51491 Overath.
Hinterher ist eine Einkehr im Bistro 1774 Clavigo am Lüderich möglich (www.gc-luederich.de).

Anmeldung: Um Anmeldung wird gebeten unter kontakt@bergisches-museum.de oder Tel. 022202 141555.
Sie finden unsere aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen unter www.bergisches-museum.de.
Wir behalten uns vor, die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen.

Alle geführten Wanderungen sind kostenfrei. Festes Schuhwerk wird empfohlen.
Wir freuen uns über Spenden für den Förderverein des Bergischen Museums e. V.

Das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe am Burggraben des alten Bensberger Schlosses illustriert seit 1928 die Geschicke der Menschen in der Region. Hier wird die Blütezeit des Erzbergbaus im 19. und 20. Jahrhundert lebendig. Die Ausstellung im Haupthaus und die Fachwerkhäuser im Außengelände veranschaulichen, wie die Menschen vor rund 150 Jahren gelebt und gearbeitet haben. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, Führungen und Ausstellungen lassen Ortsgeschichte und traditionelles Handwerk aufleben.



Bergisches Museum
für Bergbau, Handwerk
und Gewerbe

